

# Sie haben potenzielle Lebensretter gefunden

## **GESUNDHEIT** Erfolgreiche Aktion für Knochenmarkspenderdatei am BZTG

**OLDENBURG/LR** – „Mund auf, Stäbchen rein, Spender sein“, so lautet der Slogan der Deutschen Knochenmarkspenderdatei, kurz DKMS. Die Diagnose Blutkrebs bekommt allein in Deutschland ein Mensch alle zwölf Minuten. Viele der Patienten können ohne eine lebensrettende Stammzellspende meist nicht überleben. Um den Mitmenschen zu verdeutlichen, wie wichtig eine Stammzellspende ist, ist im Jahr 1996 der ehrenamtliche Verein „Leukin“ entstanden. Die Mitglieder organisieren Registrierungsaktionen und konnten aufgrund dessen bereits 920 Menschen eine neue Lebenschance ermöglichen.

Antonia Alder, Schülerin des Bildungszentrums für Technik und Gestaltung (BZTG) und Auszubildende der Northwest Mediengruppe, erfuhr vor einigen Wochen über Instagram, dass Ali, ein Bekannter von ihr, ein zweites Mal an Leukämie erkrankt ist.

Mit dem Willen zu helfen, stieß sie auf die Organisation „Leukin“ und organisierte in Zusammenarbeit mit der Vorsitzenden Anna Fennen, ihrer Lehrerin Christina Famulla und ihrer Mitschülerin Marike Borchers (ebenfalls Azubi der Northwest Mediengruppe) die Registrierungsaktion an ihrer Schule.

Dank der Unterstützung zahlreicher Lehrkräfte, die die Schüler im Unterricht über die DKMS sowie die Stammzellspende aufklärten, wurden insgesamt 209 potenzielle Spender gesammelt. Damit blicken die Organisatoren auf eine erfolgreiche Aktion zurück, denn jede Spende zählt!

Aus diesem Grund kann sich jeder gesunde Freiwillige im Alter zwischen 17 und 55 über die Website der DKMS ein Set zur Registrierung nach Hause schicken lassen, fernab von einer Registrierungsaktion.

→ @ Mehr Infos unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)



Haben um Hilfe gebeten und sie bekommen: Antonia Alder (rechts) und Marike Borchers, Schülerinnen des BZTG und Auszubildende der Northwest Mediengruppe

BILD: BTZG